
Elterninformation zum Fach Englisch

Liebe Eltern der Klassen 3a, 3b, 4a und 4b,

im dritten und vierten Schuljahr werden Ihrem Kind jeweils zwei Wochenstunden Englischunterricht erteilt. Hier einige Informationen:

Lehrwerk

Verwendet wird das Unterrichtswerk „Playway“. Das Pupil's Book (9,80 Euro) -Schülerbuch- und das Activity Book (13,25 Euro) -Arbeitsheft . Das Activity Book enthält eine CD-Rom. Auf der CD-Rom befinden sich Lernspiele, mit denen Unterrichtsinhalte wiederholt und vertieft werden können. Im Activity Book befindet sich zusätzlich eine Audio-CD mit Liedern und Reimen aus dem Unterricht, die die Kinder zu Hause nutzen können.

Unterrichtsinhalte

Die Kinder sollen grundlegende Fertigkeiten erwerben, um sich in der englischen Sprache verständigen zu können. Dazu lernen sie Wörter und Satzstrukturen zu kindgemäßen und alltagsnahen Themen, die sie in Spielen, kleinen Dialogen, Rollenspielen, Liedern und Reimen anwenden. Für die Bereitschaft und die Fähigkeit, in der Fremdsprache zu sprechen, sind ausgedehnte Phasen des Hörens besonders wichtig. Bei manchen Kindern dauert die so genannte „stille Phase“ lange an, das heißt, sie hören erst einmal nur zu, bevor sie sich trauen, etwas zu sagen oder nachzusprechen. Bitte drängen Sie Ihr Kind nicht zum Sprechen. Um das Vertrauen der Kinder in ihre Fähigkeiten zu stärken, muss die Lernatmosphäre so sein, dass sie den Mut haben, mit Sprache zu experimentieren und dabei Fehler zu machen. Im Fremdsprachenunterricht geht es in erster Linie nicht um die sprachliche Korrektheit, sondern darum, sich verständigen zu können. Das Lesen spielt im Englischunterricht im Vergleich zum Hörverstehen und Sprechen eine untergeordnete Rolle. Das Schreiben wird in der Grundschule lediglich angebahnt. Die Kinder schreiben nur nach Vorlage, das heißt, sie schreiben Wörter und Satzstrukturen ab.

Hausaufgaben

Im Fach Englisch werden meist keine Hausaufgaben oder nur unregelmäßig Aufgaben mit geringem Umfang erteilt. Es ist nicht nötig, zu Hause „Vokabeln zu lernen“ oder Unterrichtsinhalte zu wiederholen. Wenn Sie mit Ihrem Kind üben möchten, so tun Sie dies am besten spielerisch. Lassen Sie sich zum Beispiel Lieder vorsingen, Reime vorsagen oder Wörter zu einem bekannten Themenbereich nennen. Zum Üben geeignet ist auch die Lernbox. Diese wird in der Regel nur in der Ferienzeit mit nach Hause gebracht werden.

Leistungsfeststellung und -bewertung

Pro Schulhalbjahr werden sowohl im dritten als auch im vierten Schuljahrgang vier bis fünf Lernkontrollen durchgeführt, die maximal zehn Minuten dauern. Sie beziehen sich auf die im

Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Fertigkeiten „Hörverstehen“ sowie „Lesen“, wobei das Hörverstehen gegenüber dem Lesen deutlich im Vordergrund steht. Die Tests sind unangekündigt. Es ist nicht nötig, dafür zu Hause zu üben. Die in den Lernkontrollen erbrachten Leistungen werden im dritten Schuljahr anhand der erreichten Punktzahlen deutlich, **im vierten Schuljahr werden die Tests benotet.**

Im vierten Schuljahr muss eine Zeugnisnote ermittelt werden. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

50% Hörverstehen- (davon 50% durch die Lernkontrollen ermittelt, 50% durch Unterrichtsbeobachtung)

40% Sprechen- durch Unterrichtsbeobachtung ermittelt

10% Lesen - durch Unterrichtsbeobachtung und Lernkontrollen ermittelt

Das Schreiben (Abschreiben) geht nicht in die Zeugnisnote ein.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Englischlehrkraft Ihres Kindes.

Mit freundlichem Gruß

i.A. Marc Rohde (Fachkonferenzleitung Englisch)